

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 170.

Montag den 19. Juni.

1854.

Da künftigen Sonnabend das Johannisfest kirchlich gefeiert wird, so fallen die bereits angekündigten Wochengottesdienste und also auch die Communion am Mittwoch in der Nicolai-Kirche aus.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 20. Abonnementsvorstellung. 12. Borsvorst.

Der Sonnwendhof.

Volkschauspiel in 5 Acten von S. H. Mosenthal (Manuscript).
(Regie: Herr Rudolph.)

Personen:

| | |
|--|----------------------|
| Monica, Sonnwendbäuerin, Witwe, | Frau Günther: Bachm. |
| Valentin, | Herr Böckel. |
| Wolfgang, | Herr König. |
| Grete, } in ihren Diensten, | Fräul. Huber. |
| Franz, | Frau Häser. |
| Marie, | Fräul. Rübiger. |
| Matthias, Schmiedgesell, ihr Schwager, | Herr Pauli. |
| Anna | Fräul. Doer. |
| Der Pfarzer in der Kathau | Herr Stürmer. |
| Der Müller | Herr Saalbach. |
| Ein Kesselflicker | Herr Ladbey. |
| Ein kleines Mädchen | Adels Scheibler. |
| Knechte, Mägde, Bettler und Bettlerinnen. Zwei Knaben. | |

Ort der Handlung: Im Hochgebirge, theils im Thal, in und um den Sonnwendhof, theils auf der dazu gehörigen Stern-Alm.
Zeit: Die Gegenwart.

Commer-Theater in Gerhards Garten. Heute Montag den 19. Juni: **Preciosa**. Schauspiel mit Gesang in 4 Acten von P. A. Wolff. Musik von C. M. v. Weber. (Anfang halb 7 Uhr.)

Benefizconcert des Thomanerchors.

Der Thomanerchor wird
Dienstag, den 27. Juni a. c.
Abends 7 Uhr

unter Mitwirkung des großen Concertorchesters und Leitung des Cantors und Musikdirectors Hauptmann das Oratorium:

Das Ende des Gerechten

von
J. G. Schicht

in hiesiger Thomaskirche zur Aufführung bringen.
Dasselbe ist nach dem einstimmigen Wunsche der an diesem Tage hier stattfindenden Versammlung früherer Thomaner gewählt worden. Auch unter unseren Mitbürgern wird dieses treffliche, gemüthreiche, seit vielen Jahren hier nicht gehörete Oratorium in diesem Andenken sein und so ist zu hoffen, daß die Aufführung, mit welcher zugleich das diesjährige Benefizconcert der Alumnus der Thomasschule verbunden ist, sich einer zahlreichen Theilnahme erfreuen werde.

Einlaßbillets zu 15 Ngr. für den Altarplatz und die Capellen,
" zu 10 " für das Schiff der Kirche,
" zu 7 " 5 Pfg. für die Emporkirchen
sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und auch, so wie die Musiktexte, am Tage der Aufführung an der Casse vor dem Eingange der Kirche neben der Sacristei von Nachmittags 4 Uhr an zu haben.

Leipzig, den 19. Juni 1854.

Das Directorium.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgasse 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Elise, 1. Etage.

Tanberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

B. Wehuert-Beckmann's Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lorgnetten u. Brillen zu billigen Preisen.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wolken- und Baumwollenfärberei von **Franz Lohstädt**, Gadenstraße Nr. 22.

L. Leichmann, Mechaniker u. Optiker, Barfußgäßchen Nr. 24, Edgewölbe. Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lorgnetten, Ferngläsern, überhaupt allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln.

Hud. Moser zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporengasse).

Wappenfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle.

F. A. Meye jun., Dachdeckermeister, Königsplatz Nr. 9, empfiehlt sich zu guter und billiger Arbeit.

S. Friedel erteilt zu jeder Zeit Langunterricht. Wohnung Johannisgasse Nr. 10. Unterrichts-Salon Markt 17 (Königsbau).

Die unter der Oberaufsicht des Staates stehende und mit Corporationenrechten versehene
Lebens-, Renten-, Aussteuer- u. Begräbniss-Versicherungsbank
„Vorsicht“ zu Weimar

übernimmt Versicherungen unter den liberalsten Bedingungen zu billigen festen Prämienätzen, ohne alle Nachzahlung, namentlich:

Lebensversicherungen von 100 R an,

Begräbnissversicherungen von 20 bis 100 R ,

Aussteuerversicherungen für Kinder, die zu ihrem Eintritt bei einem Lebherrn oder zum Loskauf von der Militär-

pflicht durch einen Stellvertreter oder zu ihrer Verheirathung oder Etablierung ein Capital erhalten sollen.

Ganz besonders ist bei dieser Anstalt auf den Umstand zu achten,
daß sowohl bei der Begräbnisscasse als auch bei der Lebensversicherung der An-
spruch auf die Dividenden mit den Jahren der Mitgliedschaft wächst,
 wodurch die Jahresbeiträge sich immer niedriger stellen müssen und somit das segensreiche Wirken der Lebensversicherung erst recht zur
 Wahrheit wird.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Vermittelung von Versicherungen bestens und wird sowohl Prospective unentgeltlich verab-
 reichen, als auch jede gewünschte Auskunft gern ertheilen.

Carl Colditz jun., Haupt-Agent der „Vorsicht“ in Leipzig,
 Petersstraße Nr. 8.

Strada Ferrata Leopolda.

Livorno - Florenz.

Einnahme im Mai 1854 Lire 263,348. 2 s 2 d
 gegen " " " 1853 - 197,295. 19 s 8 d.

Auction.

Morgen als **Dienstag den 20. d. M.** früh 9—12 und
 Nachm. 3—6 Uhr sollen in der 4. Etage des Auerbach'schen Hauses
 (Ecke der Reichsstraße und des Brühles) verschiedene zu dem Nach-
 lasse des Posamentirermeisters weiland Herrn August Adolph
 Ehardt gehörige Gegenstände, als Wäsche, Betten, Meubles,
 Hausgeräthe, Posamentirerwerkzeuge u. gegen sofortige Zahlung
 in Courant versteigert werden.

Dieselben stehen schon heute daselbst zu Ansicht.
 Adv. **Carl Schrey**, Notar.

Auction.

Am 19. und 20. jetzigen Monats früh von 8 bis 11 und Nach-
 mittag von 2 bis 5 Uhr werden durch mich die zu einem Nachlasse
 gehörigen Haus- und Wirthschaftsgeräthe, auch einige Pretiosen
 im Parterre des sub No. 2 in der Mittelstraße allhier gelegenen
 Hauses notariell versteigert.

Adv. **Scheidbauer**, req. Notar.

Auction.

Dienstag, den 20. Juni und folgende Tage sollen Meublement,
 Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Buchbinder-Handwerkszeug und
 Geräthschaften gegen sofortige Bezahlung Vormittag von 9 bis
 12 Uhr und Nachmittag von 3 bis 7 Uhr notariell versteigert
 werden im **Kleinen Fürstencollegio**, Ritterstraße Nr. 14,
 im Hofe 2 Treppen.

Adv. **Beuthner sen.**

Allen Aeltern wird hiermit empfohlen die Broschüre: die letzten
 Tage des dreifachen Raubmörders Ebert u., weil dieselbe ganz
 genau mit der von Herrn Dr. Vogel ausgegebenen Warnung
 Hand in Hand geht. In zweiter Auflage erschienen bis zum Tode
 dieses Verbrechers. Zu haben bei den Buchbindern unter dem Rath-
 hause wie auch in der Buchdruckerei von Ackermann in Auer-
 bachs Hofe. Preis 8 Pfennige.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Für den laufenden Sommer beabsichtige ich einen Tanzunterrichts-
 Cursus (3 Monate) zu ermäßigtem Preise zu eröffnen. Für
 geehrte Damen und Herren, welche an diesem Cursus Theil nehmen
 wollen, bin ich täglich von 12—2 Uhr in meiner Wohnung, Jo-
 hannisgasse Nr. 10, zu sprechen.

Die Unterrichtsstunden beginnen Dienstag d. 20. Juni a. c.
 Markt Nr. 17 (Königsbau). **Herrmann Friedel.**

Zerbrochene feine Glas- und Porzellanwaaren werden fein
 zusammengesetzt und durchs Brennen eine solche Dauer
 gegeben, daß sie sofort wieder zu heißen Speisen und Getränken
 gebraucht werden können, Gerberstraße 24, im Hofe links 2 Tr.

Etablissements-Anzeige.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich auf hiesigem Plage
 als Goldschläger etablirt habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch reelle und billige
 Bedienung das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll
Carl Hofer jun., Goldschläger,
 Querstraße Nr. 20.

Bilder werden billig eingerahmt bei **F. Prächtel**,
 Hainstraße, blauer u. goldner Stern.

Piqués

sammt dergl. Decken, Reisdecken, in verschiedenen Dessins, Com-
 missionswaare von **Filler & Sohn** in Zeitz, bei
Eduard Hercher, Nicolaisstraße Nr. 45.



Nur echte
feinste Pariser Herrenhüte,
 vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu ver-
 hindern, empfiehlt in neuester Frühjahrsmode
G. B. Seifinger im Mauritianum.

Beste Nähseide
 und
 Dreiseide.

LEIPZIG

ROBERT JAHN

Seiden-Handlung

Lein, Sänder, Summistoffe

echt englisches Hanfzwirn-, Lasting- und
 Hanfgarn-Lager.

Ritterstr.
 No. 5.

Verkauf en gros
 und en détail.

Streichwachslichter, Zündschwamm und Cigarren-
zänder empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße 31.

Lackirte Weinkühler,

dergleichen Wänchen,
fein geflochtene Draht-Stürzen für Keller und
 Schüsseln jeder Größe,
geflochtene Salat-Ausschwenker,
 dergleichen Reiss- und Theekochoer etc.
Gebrüder Leddenburg.

empfehlen

Die Regen- und Sonnenschirm-Fabrik in Auerbachs
 Hofe empfiehlt ihr Lager eleganter Waaren und ver-
 spricht bei guter Arbeit die billigsten Preise. Auch werden alle in
 dieses Fach einschlagende Reparaturen schnell und billig gefertigt
 und alte Gestelle mit neuen Zeugen bezogen in Auerbachs Hofe bei
August Wande, Schirmsabrikant.

Blumengestelle und Drahtgitter,
 Ampeln und Consolen, eine Auswahl Vogelbauer, sehr dauerhaft
 und preiswürdig, empfiehlt bestens
Gust. Liebner, Halle'sche Straße Nr. 3.

NB. Bestellungen werden angenommen.

Literarische Anzeige.

Im Antiquariat der Rosberg'schen Buchhandlung in Leipzig, Petersstraße, 3 Rosen, sind unter Anderm nachstehende werthvolle Werke zu den beidermerkten billigen Preisen zu haben:

- Schöffe's** Stunden der Andacht. Eleg. geb. . . . 3 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.
Schillers sämmtl. Werke. 18 Bde. Hfrzbd. . . . 3 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.
Shakespeare's sämmtl. Werke. Deutsch. . . . 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
Sohr-Bergmans, großer Hand-Atlas in 82 Bl. Eleg. geb. . . . 6 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
Notteck, allgem. Geschichte. 9. Aufl. Hfrzbd. . . . 3 $\frac{1}{2}$.
Becker, Weltgeschichte. 14 Bde. Eleg. geb. . . . 8 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
 — — — Geschichte d. Kaisers Napoleon. 2 Bde. Mit 44 Stahlst. Hfrzbd. . . . 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.
Allgem. Encyclopädie für Kaufleute. Hfrzbd. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.
Neues eleg. Conversations-Lexikon. Mit 80 Stahlst. 5 Bde. Hfrzbd. . . . 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.
Stieler's großer Hand-Atlas. Hfrzbd. . . . 6 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
Reyers Universum. Bb. 1—13. Hfrzbd. . . . 11 $\frac{1}{2}$.
Oken's Naturgeschichte. Eplt., m. Atlas. Hfrzbd. . . . 18 $\frac{1}{2}$.
Glücks Pandekten. 43 Bde. Mit Register. Gut geb. . . . 28 $\frac{1}{2}$.
Gesetzsammlung 1818—1853. Gut geb. . . . 16 $\frac{1}{2}$.
Neuestes Conversations-Lexikon. 8 Bde. (16 $\frac{1}{2}$.) Eleg. geb. . . . 3 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.
Zibers, Geschichte des Consulats und des Kaiserreichs. Illustr. Prachtausgabe. (12 $\frac{1}{2}$.) . . . 4 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.
 — — — Geschichte d. franz. Revolution. 6 Bde. . . . 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
Generale d. Kaiserreichs. Ill. Prachtausg. Hfrzbd. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.
Soldaten d. Kaiserreichs. Illustr. Prachtausg. 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
Roback, Taschenbuch der Maß-, Münz- und Gewichtskunde. 2 Bde. Hfrzbd. . . . 3 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
Schmidt, vollständ. Wörterbuch der franz. Sprache. 2 Bde. Eleg. geb. . . . 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
Böttger, vollständ. Wörterbuch der engl. Sprache. 2 Bde. Eleg. geb. . . . 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
- Goethe's** sämmtl. Werke. 40 Bde. Eleg. geb. . . . 18 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
Körners sämmtl. Werke. 4 Bde. Prachtbd. . . . 2 $\frac{1}{2}$.
Byrons sämmtl. Werke. 10 Bde. Mit 10 Stahlst. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.
Cervantes, Don Quixote. 2 Bde. Illustr. Prachtausg. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.
Notteck und Welcker, Staats-Lexikon. 2. Aufl. 12 Bde. Eleg. geb. . . . 11 $\frac{1}{2}$.
Lessings sämmtl. Werke. 10 Bde. Eleg. geb. . . . 5 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.
Pierers Universal-Lexikon. 17 Bde. Mit Atlas. Neueste Aufl. Eleg. geb. . . . 18 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
Das malerische und romant. Deutschland in X Sect. Große Prachtausgabe. Hfrzbd. . . . 14 $\frac{1}{2}$.
Ganstat, Pathologie und Therapie. Eplt. Gut geb. . . . 9 $\frac{1}{2}$.
Witscherlich, Lehrbuch der Arzneimittellehre. 2 Bde. (6 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.) Gut geb. . . . 2 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$.
Wagner, Icones physiologicae. Gut geb. . . . 3 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.
Müller, Handbuch der Physiologie. 2 Bde. Hfrzbd. 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
Blanc, Geschichte der Erde. 3 Bde. Eleg. geb. . . . 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
Funke, Polizeigesetze. 5 Bde. . . . 9 $\frac{1}{2}$.
Fresenius, quant. chem. Analyse. Gut geb. . . . 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.
Lünemann, latein.-deutsches Handwörterbuch. 2 Bde. Hfrzbd. . . . 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
Kraft, deutsch-latein. Lexikon. 2 Bde. Hfrzbd. . . . 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
Kindil Quaest. forenses. 3 Bde. Gut geb. . . . 2 $\frac{1}{2}$.
Zobornheim, specielle Arzneimittellehre. Hfrzbd. . . . 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.
Schödl, Buch der Natur. Lwdbd. . . . 1 $\frac{1}{2}$.
Söbel, pharm. Chemie. . . . 25 $\frac{1}{2}$.
Syrtil, Anatomie des Menschen. 2. Aufl. Lwdbd. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.
Weispner, Frauenzimmer- und Kinderkrankheiten. 10 Bde. Gut geb. (19 $\frac{1}{2}$.) Für 6 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
Fechner, Hauslexikon. 8 Bde. Hfrzbd. . . . 11 $\frac{1}{2}$.

Dem Bücher kaufenden Publicum empfehlen wir unser umfangreiches antiquarisches Lager aus allen Fächern des Wissens. Alle auf dem Gesamtgebiete der deutschen Literatur erschienenen Neuigkeiten haben wir vorräthig, — besorgen ausländische Literatur schnell und billig; halten Subscription auf alle Lieferungswerke und Zeitschriften; Abonnement auf alle periodisch erscheinenden Blätter; sämmtliche deutsche Classiker in allen Arten von Einbänden; Encyclopädien, Wörterbücher, Grammatiken, Schulbücher ic. ic.; Prachtausgaben der heil. Schrift; Gebetbücher für alle Confessionen; eleg. Festgeschenke; Jugendschriften für jedes Alter und zu jedem Preis; alle Flugschriften, welche das gegenwärtige polit. Weltereigniß betreffen; Reiseliteratur und Landkarten; Haus- und Landwirthschaft; überhaupt die gangbarsten Werke der Facultäts-, Militair-, Handlungs- und Gewerbswissenschaften. Promptester und billigster Bedienung wolle man sich versichert halten.

Mit Loosen
zur 1sten Classe 46. Lotterie,
Ziehung Montag den 26. Juni d. J.,
 empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Montag den 26. Juni a. C.

findet die Ziehung 1. Classe 46r R. S. Landes-Lotterie statt. Mit Loosen empfiehlt sich bestens
J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Mit Loosen
zur ersten Classe 46. Lotterie
 empfiehlt sich

Martin Marcus,
 Brühl- und Nicolaistrassen-Ecke Nr. 27.

Loose erster Classe 46. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,
deren Ziehung Montag den 26. Juni s. c. stattfindet, empfiehlt
Carl Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53.

Loose in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ zur ersten Classe 46. Landes-Lotterie empfiehlt
Louis Senze, vis à vis dem Hôtel de Pologne.

Neues Etablissement

Dampf-Schleif- und Polirmühle.

Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage eine

Dampf-Schleif- und Polirmühle,

Reichels Garten, Elsterstraße, neben dem Odeon,

errichtet habe, deren Wirksamkeit mit heutigem Tage begonnen hat.

Wenn schon bisher durch Wasser- und Handmühlen im Schleifen und Poliren von größeren und kleineren Stahl- und Eisenflächen ganz Vorzügliches geleistet worden ist, so werde ich jetzt vermittlest der Dampfkraft, welche ihrer Gleichmäßigkeit wegen beim Schleifen und Poliren den höchsten Einfluß ausübt und durch keinerlei Naturereignisse Störungen zu erleiden hat, in den Stand gesetzt sein, den ausgedehntesten Anforderungen volle Genüge zu leisten, und sowohl die bedeutendsten, als auch die kleinsten Aufträge schnell und billig auszuführen. — Indem ich daher mein neu errichtetes Etablissement hiermit allseitig bestens empfohlen haben will, bitte ich, das mir früher so reichlich zu Theil gewordene Vertrauen auch in meinem neuen Wirkungskreise zu erhalten und hoffe zugleich bei reeller und prompter Bedienung mich desselben würdig zu zeigen.

Leipzig, den 19. Juni 1854.

E. G. Graul,

Schleifermeister und früherer Pächter der Rathschleifmühle.

Mein Gewölbe befindet sich nach wie vor Thomaskirchhof Nr. 13.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, daß ich mit heutigem Tage mein auf hiesigem Plage bestehendes

Mehl-, Producten- und Südfrucht-Geschäft

Herrn **Bernhard Dittelbach** käuflich überlassen habe und daß derselbe es in gleicher Weise unter der Firma:

C. W. Müller Nachfolger

für seine Rechnung fortführen wird.

Das mir seit einer Reihe von Jahren bewiesene Wohlwollen und Vertrauen, dessen ich mich stets mit Dankbarkeit erinnern werde, bitte ich auch meinem Herrn Nachfolger zu Theil werden zu lassen.

Leipzig, im Juni 1854.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Wilhelm Müller.

Mit Bezugnahme auf Vorstehendes beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich das von Herrn **C. W. Müller** hieselbst geführte

Mehl-, Producten- und Südfrucht-Geschäft,

Petersstraße Nr. 7,

unter heutigem Tage für eigene Rechnung übernommen und dasselbe unter der Firma:

C. W. Müller Nachfolger,

fortsetzen werde.

Von mehrjährigen Erfahrungen und hinreichenden Geldmitteln unterstützt, glaube ich das mir zu schenkende Vertrauen in jeder Hinsicht rechtfertigen zu können.

Leipzig, im Juni 1854.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Bernhard Dittelbach.

Das Schuh- u. Stiefeletten-Lager für Damen,

gefertigt durch meine amerikanische Nähmaschine, ist wieder in allen Façons sowohl, als in den neuesten Stoffen ganz vollständig assortirt und empfehle dasselbe hierdurch bei den billigsten Preisen einem geehrten Publicum zur gütigen Beachtung.

Hochachtungsvoll

A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Gilenburger Kattune, $\frac{3}{4}$ breit, von $2\frac{1}{2}$ R an die Elle, während des Markttags auf dem Markt, außer demselben in der Kaufhalle Gewölbe Nr. 7. **Emil Wille.**

Haus- und Gartenmühen für Herren, das Stück 10 R empfiehlt die Mühlenfabrik von Moritz Berger, Reichsstraße Nr. 43.

Haus-Verkauf.

Ein in der innern Vorstadt gelegenes Haus mit großem Hof und Garten, eignet sich seiner großen Localität wegen für Pianofortefabrik, Mechanikus, Stellmacher, Schlosser und sonstige Fabrikunternehmer, habe ich für den Preis von 8000 R zu verkaufen in Auftrag. **Eduard Wehnert, Elsterstraße, neben der Loge.**

Hausverkauf.

Ein Haus ganz nahe bei Leipzig, schön gebaut, zu jedem Geschäft passend, vorzüglich zu einem Destillationsgeschäft, steht preiswürdig mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten mit A. Y. bezeichnet beliebe man franco poste restante Leipzig niederzulegen.

Zwei Gebett und einzelne Stücke reinlicher Familienbetten sind zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 8, 2. Etage.

Haus = Verkauf.

Das Haus Nr. 6 im Pleißengäßchen soll wegen zu hohen Alters der Besitzerin billig verkauft werden. Das Nähere ist nur bei Hrn. **Eduard Wehnert** in der Eißerstraße neben der Loge zu erfragen.

Ein magnetisch = elektrischer Apparat, in Holzkasten, steht für 2 1/2 fl zum Verkauf bei
F. Metlau, Neumarkt, Hohmanns Hof.

Zu verkaufen: 1 Bureau, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Bettstelle Petersstraße Nr. 37, hinten im Hofe links 4 Treppen.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz ein Sopha und Badewanne hohe Straße Nr. 10.

Zu verkaufen

sind 2 Gebett große Betten zu 7 u. 11 fl und sehr schöne Bettwäsche Reudnitz, Gemeindegasse 126a, 1 Tr. links, Vormittags.

Ein Boxer, sehr scharf, ist zu verkaufen. Als Haushund oder auch für Reisende zuverlässig; desgl. auch Junge. Neuschönefeld Nr. 9, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig eine Partie Pflastersteine, steinerne Säulen und eine hölzerne Erdrinne durch den Polirer **Poble, Johannisgasse Nr. 4.**

Cigarren.

Von meinem wohl assortirten Cigarrenlager empfehle ich als besonders ausgezeichnet:

| | | |
|---------|----------------------|-----------------------------|
| Nr. 92. | La Esperanza | à 10 fl pr. Mille, |
| = 81. | - Marina | à 12 1/2 fl = |
| = 66. | - Santa Anna | à 13 fl = |
| = 75. | - Victoria | à 13 = |
| = 72. | - Parlament | à 16 = |
| = 19. | - Ant. Munnoz | à 16 = |
| = 17. | - Empresa | à 20 = |
| = 21. | - Rodriguez | à 22 = |
| = 64. | - El Aguila | à 26 = |
| = 73. | - Washington | à 26 = |
| | etc. | |

ferner **Londres** in vorzüglicher Qualität in Preise von 10 fl , 13 fl , 16 fl und 18 fl .

Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Cigarren

in schöner Auswahl und gut brennender alter Waare empfiehlt zu billigen Preisen
Otto Müller an der Wasserkunst.

El Marinero, eine kräftige, völlig abgelagerte Havanna = Cigarre, pr. mille 18 1/2 fl , 25 Stück 14 1/2 fl , empfiehlt
Alexander Haberland, tl. Fleischergasse Nr. 9.

Natürliche Mineralbrunnen.

**Biliner Sauerbrunn,
Eger Wiesenquelle,
Kissinger Bakoczy,
Pyrmonter Stahlbrunn,
Saldschützer Bitterwasser,**

welche Brunnen seit mehreren Tagen vergriffen waren, erhielt ich wieder direct von den Quellen in frischesten Füllungen und empfehle sowohl die vorstehend genannten, als auch die anderen bekannten Mineralbrunnen meiner Lager zu billigen Preisen in ebenfalls frischesten Füllungen.

Leipzig, den 16. Juni 1854.

**Mineralwasser-Handlung von
Samuel Ritter,**

Petersstraße, im großen Reiter.

Frische Ritterguts = Butter

ist von jetzt an zu haben Nicolalkirchhof Nr. 5, neben dem Sammelhaus, früher Kammanns Hof. Auch werden zugleich Gegenstände von Glas und feinem Porzellan zum Ritten angenommen.

Echten Mokka-Kaffee

vom feinsten Geschmack, das 8 9 fl , empfiehlt
Julius Kiepling, Dresden Straße Nr. 57.

Neue schott. Matjes-Häringe,

bei bester Qualität zu wohlfeilen Preisen, empfiehlt und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34/43.

Frische Rosenblätter

kaufen **Schimmel & Comp.**

Gesuch.

Eine **Drehbank**, welche sich zur Perlmutterknopfabrikation eignet, wird zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 15.

Gesuch. Ein gebrauchter aber noch in gutem Zustande sich befindender, nicht zu kleiner **Lederkoffer** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet sich **Kappahn & Comp., Markt Nr. 5 im Gewölbe.**

Zu kaufen gesucht wird eine gute Tafelwaage. Zu erfahren beim Hausmann in der Kaufhalle.

Eine **unbescholtene Kramerfirma** wird sofort zu übernehmen gesucht.

Adressen sind abzugeben Grimma'sche Str. 21, Hof 1 Tr.

Das Verfahren, mittelst eines geheimen Receptes alle Arten **moßfrender Getränke** jeder Gattung den echten gleich herzustellen und sie im Geschmack und Gehalt von denselben nicht unterscheiden zu lassen, erbietet sich ein Mann vom Fach Jedem, der es wünscht, gegen angemessenes Honorar mitzutheilen. Die Probe der Solidität des Verfahrens wird vorher gemacht und der Erfolg dadurch garantirt. Bezügliche Adressen wird unter J. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen gebeten, worauf sofort persönlich das Weitere erfolgen soll.

Heiraths = Gesuch.

Ein junger Mann mit einem eigenen gut rentirenden Geschäft sucht eine Lebensgefährtin mit einem kleinen disponiblen Vermögen. Es wollen die darauf reflectirenden Damen gefälligst das Nähere unter der Adresse H. K. No. 4. poste restante franco einsenden und der strengsten Verschwiegenheit versichert sein.

Ein erfahrener, mit guten Zeugnissen versehener **Kunstgärtner** wird gesucht. Näheres bei Joh. Heinrich Schmidt, Neukirchhof Nr. 12, Morgens von 8 - 9 Uhr.

Auf dem Rittergute Burgkennig bei Bitterfeld kann ein Dökonomie = Lehrling placirt werden.

Nähere Auskunft ertheilt der dasige Inspector

Otto Bär.

Gesucht wird ein Lehrling von
Carl Doerer jun., Goldschläger, Querstraße Nr. 20.

Eine tüchtige Köchin, so wie ein reinliches Dienstmädchen sucht
A. Reil am Neumarkt.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit, aber auch im Nähen und Zeichnen erfahren. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt.
Das Nähere bei dem Conditore Neubert in der Kaufhalle.

Stelle = Gesuch.

Ein lediger, gebildeter, zuverlässiger Mann, im Schenkweirfach erfahren und routinirt, im Schreiben und Rechnen geübt, auch Sprachkenntnisse besitzend und sich keiner Arbeit schürend, sucht sofort hier oder auswärts in einem Gasthose oder Restauration eine Stelle als Marqueur. Nähere Auskunft ertheilt gütigst Herr Schenkweirch **Bachmann, Hainstraße Nr. 6 in Leipzig.**

Ein Bursche vom Lande sucht einen Posten als Laufbursche u. s. w. Zu erfragen Hainstraße Nr. 27 beim Hausmann.

Gesuch. Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Kellner oder Markthelfer; derselbe versteht auch etwas von der Gärtnerei und kann sogleich antreten. Adressen beliebe man Reichsstraße Nr. 11 bei Herrn E. Hauck abzugeben.

Eine junge Dame, welche das Kochen schon erlernt hat, wünscht behufs ihrer ferneren Ausbildung in einer grössern Küche gegen Entrichtung von Lehrgeld placirt zu werden, und bittet man Adressen poste restante Leipzig unter C. A. niedersulegen.

Gesuch.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht bis zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Petersstraße, Stadt Wien, im 2. Hofe 3 Tr. rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, das im Häuslichen erfahren ist, sucht zum 1. Juli ein anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 10, im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches lange Zeit bei einer Herrschaft war, sucht zum 1. Juli oder später einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres gr. Windmühlenstraße Nr. 42, im Gartenhaus 1 Treppe.

Ein an Ordnung und Arbeit gewöhntes Mädchen, welches acht Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht Verhältnisse halber zum 1. Juli oder August bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst Frankfurter Straße Nr. 42, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein ordentliches braves Mädchen, von ihrer Herrschaft empfohlen, sucht Verhältnisse halber einen Dienst für Küche und Hausarbeit Katharinenstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre in ihrem Dienst war und gut empfohlen wird, sucht einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 37 bei Witwe Meißner.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juli einen Dienst als Jungemagd. Näheres Nicolaisstraße Nr. 18, 3 Treppen links.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. Juli Dienst für Hausarbeit und bei Kindern. Näheres Burgstraße Nr. 7, 3 Treppen, wo sie s. B. noch im Dienst ist.

Ein Gewölbe in guter Lage der inneren Stadt, Michaelis, Weihnachten dieses oder Ostern künftigen Jahres beziehbar, wird zu Betreibung eines Materialwaaren-Geschäfts zu miethen gesucht. Bezügliche Adressen mit Preisbestimmung und B. C. bezeichnet, wird in der Expedition dieses Blattes niedersulegen gebeten.

Gesucht wird von zwei ältlichen Leuten ohne Kinder von Michaelis d. J. an ein Logis von 2 Stuben und Kammer oder 1 Stube 2 Kammern nebst Zubehör. Gef. Offerten mit Angabe des Preises erbittet man durch die Stadtpost unter der Adresse C. M. Nr. 3. poste restante.

Eine pünctlich zahlende Witwe ohne Kinder sucht zu Michaelis eine helle Wohnung, bestehend aus einer bis zwei Stuben nebst Zubehör, in der innern Stadt oder Vorstadt. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben Nicolaisstraße Nr. 44, 2. Etage.

Ein solides Mädchen sucht eine Schlafstelle bei ordentlichen Leuten. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter A. B. # 18 abzugeben.

Fabrik-Vermietung.

In nächster Nähe Leipzigs sind die geräumigen Localitäten und Dampfmaschine von 4 Pferdekraft. Näheres bei Eduard Wehnert, Elsterstraße, neben der Loge.

Burgstraße Nr. 8 ist die freundliche 4te Etage, bestehend aus 3 Stuben mit Zubehör, von Michaelis a. s. ab zu vermieten durch Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Es ist für die nächste Braunschweiger Laurenti-Messe der halbe Antheil eines Gewölbes in der besten Meslage abzugeben. Wo? erfährt man bei Friedr. Zehler & Co. am Markt, Kochs Hof, Ausgang Katharinenstr. Leipzig, Juni 1854.

Im Kurprinz ist von Michaelis d. J. an ein vierständiger **Pferdestall**

nebst Wagenschuppen, Herboden ic. und Kutscherwohnung zu vermieten. Näheres beim Hausmann das. und auf der Expedition des Dr. Selbke, Hainstraße Nr. 7.

Eine hohe und freundlich gelegene Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, nöthigen Kammern, Küche, Keller-Abtheilungen, Garten u. s. w., ist auf der Elsterstraße von Michaelis, nach Befinden auch früher, zu vermieten und das Nähere zu erfahren bei dem Besitzer, Elsterstraße Nr. 1602 C, 2. Etage.

Zu vermieten ist den 1. Juli eine schöne 3fensterige Eckstube, meubliert, Aussicht nach Straße, Gärten, Felder und Stadt, für 26 $\frac{1}{2}$ R., Reudnitz, Seiteng., Bergers Haus. Näheres parterre.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube nebst Schlafzimmer mit separatem Eingang an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamten Lurgensteins Garten Nr. 8 parterre.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind 2 freundliche Schlafstellen an solide, pünctlich zahlende Herren Goldhahngäßchen Nr. 3, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist in der zweiten Etage ein meubliertes Zimmer mit Schlafgemach im Hause Neumarkt Nr. 12.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles, nebst Schlafkammer, Inselstraße Nr. 13, 2. Et. rechts.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Schlafgemach, Aussicht nach der Promenade, mit separatem Eingang und Haus-schlüssel, Obstmarkt- und Mühlgassen-Ecke Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist sofort ein meubl. Stübchen nebst Alkoven an Herren Dreesdner Str. 31, 3 Tr., Eing. rechts bei dem Fleischer.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen Herrn oder Dame Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçon-Logis Tauchaer Straße Nr. 10 B, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein Keller in der Hainstraße Nr. 7. Zu erfragen bei dem Kaufmann Wille.

Zu vermieten ist sofort eine sehr freundliche und gut meublierte Stube mit Alkoven Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Zu vermieten sind sofort zwei freundliche, gut meublierte Stuben nebst Schlafbehältniß an ledige Herren; auch kann ein gutes Pianoforte billig dazu vermietet werden Quersstraße Nr. 25 im Gartengebäude.

Ein fein meubliertes Zimmer mit Alkoven ist von 1. Juli an an einen ledigen Herrn zu vermieten Schloßgasse Nr. 9, 2. Etage.

Eine freundlich gut meublierte Stube mit oder ohne Bett ist sofort zu vermieten Zeiger Straße Nr. 7, 2. Etage.

Eine meublierte Stube mit Bett, separatem Eingang und Haus-schlüssel ist zu vermieten Petersstraße Nr. 24, Seitengebäude 2 Tr.

Eine meubl. Stube ist an ein solides Mädchen, das ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, zu vermieten Katharinenstr. 7, 4. Et.

Ein solider Herr findet Schlafstelle in einer meublierten Stube Moritzstraße Nr. 9, im Hofe eine Treppe bei E. Kirse.

Noch eine Schlafstelle ist zu vermieten an einen soliden Herrn, sofort oder zum 1. Juli, Schützenstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Für zwei solide Mannspersonen sind 2 Schlafstellen sofort zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Mittelstraße Nr. 7, 3 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen, vorn heraus. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 23, im Hofe links 1 Tr. bei W. Junke.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren in einer heizbaren Stube Burgstraße Nr. 24, 4 Treppen.

Großer Kuchengarten.

Heute Montag den 19. Juni

GROSSES EXTRA-CONCERT

vom Herzogl. Anhalt-Dessau'schen Musik-Chor

unter Leitung des Herrn Musikdirectors Donat.

Anfang 6 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Das Nähere besagen die Programme.

Bei diesem Concerte werde ich mit einer größeren Auswahl warmer und kalter Speisen, darunter Cotelettes und Zunge mit Allerlei, wie auch mit div. Kaffee-, Erdbeer- und Stachelbeerkuchen bestens aufwarten. Die Biere sind ausgezeichnet. **Martin.**

Pariser Salon. Heute Montag Tanzmusik. Accord 2 1/2 Ngr.

Louis Werner. Heute Damen-Club.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Odeon.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. **G. Starke.**

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen. Um 9 Uhr Cotillon mit Prämien. **A. Eberlein.**

Leipziger Salon. Heute Tanzmusik. **G. Zahn.**

Colosseum. Heute Tanzvergnügen.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag von 6 Uhr Concert. **M. Wend.**

Insel Buen Retiro.

Heute Concert von Hrn. Wend, dabei warmes Abendessen und ausgezeichnete Biere. Es ladet dazu ergebenst ein **M. Thieme.**

Vorläufige Anzeige.

Morgen Dienstag den 20. Juni großes Extra-Concert mit Feuerwerk von den 3 Musikchören der Jägerbrigade im

Waldschlösschen zu Gohlis.

Das Nähere morgen. **Fr. Thiele, Musikdir.**

Gosenschenke in Gutrish.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **G. Fischer.**

Gasthof zum Helm in Gutrish.

Heute Montag Schlachtfest. **G. Söhne.**

Oberschenke in Gutrish.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. Scharlach.**

Brandbäckerei.

Heute zu Erdbeer-, Stachelbeer-, Bieß-, Sprig- und von 5 Uhr an Speckkuchen ladet freundlichst ein **G. Sentschel.**

Weißes Täubchen.

Heute den 19. Juni Schweinsknochen und gebratener Schinken mit Klößen und gute Biere. **Liebner**

Jacobs Restauration in Reichels Garten

ladet heute zum großen Schlachtfest ergebenst ein. Die Biere sind fein.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **G. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.**

NB. Die Biere sind fein.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **August Brauer (goldner Ring).**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, täglich frische Sülze bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei **Gotthelf Wehnert.**

Heute früh von 8 1/2 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **G. Hartmann, kleine Windmühlengasse Nr. 8.**

Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck- und Sahnenkuchen freundlichst ein **F. Sönice, goldnes Lämmchen.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei **August Lenbe, Nicolaistraße Nr. 6.**

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute Abend 6 Uhr zu Speckkuchen ladet ergebenst ein **G. Wolf in Lindenau zur grünen Eiche.**

In Stötteritz alle Abende warme Speisen und alle Tage frisches Gebäck. **Schulze.**

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, wozu einladet **A. Seyser.**

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes und Zunge etc., echt bairisches Bier (reines Hopfen- und Malzbier) à Seidel 15 A., so wie gutes Weiß- und Bitterbier, wozu ich höflichst einlade. **Franz Klopsch.**

Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei

nebst einem Glas ff. Lager-, so wie Zerbster Bitterbier ergebenst ein **A. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Sesse, Kloftergasse.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei

Alle Getränke ff. **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

Verloren wurde den 17. Abends ein blau carrirtes Umschlagentuch von der bair. Bahn bis zur Windmühle. Gegen Belohnung abzugeben Quersstraße Nr. 3 bei **Pöffel.**

Von der neuen Straße längs der Promenade nach dem Rosenthale ist am Sonntag früh ein Batist-Taschentuch verloren. Abzugeben neue Straße Nr. 7, 2 Treppen rechts gegen Belohnung.

Verloren!

Der Finder einer am 14. d. M. verlorenen silbernen Schnupf-
tabakdose wird freundlich um deren Abgabe gegen gute Beloh-
nung bei Herrn Kaufmann Engelhardt in Kochs Hof hier ge-
beten, da sie ein liebes Andenken an eine Verstorbene ist.

Verloren wurde am Sonnabend Nachmittag von der Burg-
straße bis zum Markt von einem Dienstmädchen ein Päckchen
Seidenzeug. Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe abzugeben;
zu erfragen beim Hausmann Burgstraße Nr. 5.

Ingelassen ist ein kleiner Wachtelhund, braun und weiß ge-
fleckt; Steuerzeichen Nr. 495.
Abzuholen Floßplatz Nr. 19, 1 Treppe.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Quittungs-
bücher hiesiger Sparcasse Nr. 30,492 und 32,421 werden hierdurch
aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu
melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen eine
Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Beträge dieser Bücher
den Angeigern, den Statuten der Sparcasse gemäß, ausgeliefert
werden sollen.

Die Sparcasse zu Leipzig.

Antwort.

Meine Rosensammlung kann [außer der Sonntage] sehr gern
während der jetzigen Flor von Rosenfreunden in Augenschein genom-
men werden.

F. Engler sen.,
Windmühlenstraße Nr. 25, Garten 3.

Deutsche Gesellschaft. Thonberg. Hospitalthor. (6—1/4 Uhr. Später Eintreffende kommen
gefälligst nach. Bei ungünstiger Witterung Bahnhof.)

Heute Sing-Akademie.

Sinfonie in C dur von Beethoven.

Das Personalverzeichnis der Universität ist erschienen und im Universitätsgericht, in der Serig'schen Buchhandlung
und bei mir für 3 1/2 \mathcal{R} zu haben.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. & Port. 12 \mathcal{R}). Morgen Dienstag: Erbse mit frischer Wurst.

Ungekommene Reisende.

Ageler, Beamter v. Kopenhagen, Hotel de Bav.
Aschermann, Kfm. v. Haida, schwarzes Kreuz.
Abelsdorf, Kfm. v. Schwedt, Stadt Nürnberg.
v. Anker, Kammerh. v. Stockholm, S. de Pol.
Baum, Kfm. v. Magdeburg, goldne Sonne.
Burs, Kfm. v. Grefeld.
Breising, Kfm. v. New-York, und
Baudig, Beamter v. Kopenhagen, Hotel de Bav.
Burg, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Baineiwitz, Oberforstmr. v. Breslau, großer
Blumenberg.
Beuschel, Geschäftsführer v. Bamberg, St. Rom.
Bock, Tischler v. Dresden, Stadt Nürnberg.
Brandt, Kfm. v. Eibensköd, und
Böhler, Kfm. v. Plauen, Stadt Wien.
Glasen, Commis v. Hamburg, Hotel de Bav.
Cohn, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Chapman, Rent. v. London, Hotel de Pologne.
Dittrich, Kfm. v. Ferdinandshof, St. Magdeburg.
Dölling, Kfm. v. Klingenthal, schwarzes Kreuz.
Dürschlag, Frau v. Rügen, Stadt Rom.
Dünhaupt, Kfm. v. Nordhausen, w. Schwan.
Dörffel, Frau v. Eibensköd, Stadt Wien.
Giermann, Moller v. Hamburg, S. de Baviere.
v. Grbach, Part. v. Bern, Stadt Rom.
Eggert, Justizrath v. Gisleben, gr. Blumenberg.
Franshol, Lithogr. v. Petersburg, Palmbaum.
Frefe, Kfm. v. Schwerin, Hotel de Baviere.
Friedleben, Geh. Finanzrath v. Dresden, gro-
ßer Blumenberg.
Fuchs, Kfm. v. Braunschweig, St. Nürnberg.
Fisch, Kfm. v. Herisau, und
Fosetti, Kfm. v. Götting, Hotel de Pologne.
Gottwald, Tonkünstler v. Reichenbach, S. de Pol.
Grieginger, Kfm. v. Bfullingen, St. Hamburg.

Gastien, Kfm. v. Köln, Stadt Rom.
Gutmann, Kfm. v. Burghafen, St. Nürnberg.
Goldschmidt, Kfm. v. Breslau, Kaiser v. Destr.
Homeyer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Heinemann, Köch. v. Gröbzig, schw. Kreuz.
Herzig, Kfm. v. Magdeburg, und
Hermes, Rent. v. Rostock, Hotel de Baviere.
Hallig, Fabr. v. Berlin, Stadt London.
Hans, Obef. v. Sömnitz, und
Hoffmann, Frau v. Lauban, Stadt Dresden.
v. Hopfgarten, Major v. Rudolstadt, S. de Pologne.
Horn, Part. v. Dresden, und
Hiltack, Part. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
v. Holzendorf, Graf, Berggrath v. Oberschlema,
Stadt Gotha.
Holleben, Cond. v. Bayreuth, Palmbaum.
Koch, Fabr. v. Potsdam, Stadt Magdeburg.
Kirlein, Kfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.
Koblick, Apotheker v. Hohenelbe, und
Kellner, Opersänger v. Carlsruhe, S. de Pol.
Kutsche, Fabr. v. Sommerfeld, Stadt Gotha.
Knöspel, Kfm. v. München, Stadt Wien.
Klingen, Frau v. Braunschweig, Palmbaum.
Kion, Oberst v. Paris, Hotel de Baviere.
Leubenberg, D. v. Berlin, und
Lohse, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Langsch, Kfm. v. Wittenberg, Stadt Dresden.
Langheld, Frau v. Fürstenberg, Stadt Rom.
Lorenz, Weinh. v. Rüggingen, Stadt Breslau.
Löwe, Kfm. v. Bamberg, Hotel de Prusse.
v. Landgraf, Leutn. v. Hof, Palmbaum.
v. Meyerfeld, Oberleutn. v. Cassel, Palmbaum.
Möhlau, Kfm. v. Götting, und
Möllendorf, Frau v. Greifswalde, und
Mayn, Insp. v. München, Stadt Rom.

Meyer, Kfm. v. Bennshausen, Stadt London.
Mühlensfeld, Oberger. Rath v. Hannover, und
v. Morgenstern, Appellat.-Ger. Rath v. Sted-
holm, Hotel de Pologne.
Meyer, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien
Nestye, Consul, und
Naser, Rittmstr. v. Christiania, Hotel de Bav.
Niewand, Justizrath v. Weisensfeld, gr. Blumenb.
Nertel, Kfm. v. Sonneberg, St. Nürnberg.
Pflüger, Part. v. Kopenhagen, St. Nürnberg.
Kossum, Rent. v. Brüssel, Stadt Hamburg.
v. Kollof, Obef. v. Köblingen, schw. Kreuz.
Kolin, Def. v. Stettin, und
v. Kaumer, Geh. Rath v. Berlin, St. Rom.
Runnenberg, Kfm. v. Nürnberg, und
Reichert, Rgbef. v. Königsberg, Palmbaum.
Schöpf, Apotheker v. Hirschberg.
Salymann, Kfm. v. Freiburg, und
Süberkrub, Consul v. Hamburg,
Stradel, Adv. v. Leitmeritz,
Stradel, D. v. Teutenuau, und
Schandler, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Salomon, Maler v. Kopenhagen, schw. Kreuz.
Schneewind, Kfm. v. Philadelphia, gr. Blumenb.
Siegfried, Landger. Rath v. Götting,
Sauerhering, Kfm. v. Hamburg, und
v. Schönborn, Part. v. Dresden, St. Nürnberg.
Schmidt, Kfm. v. Hamburg, und
Searmeler, Frau v. Jassy, Hotel de Pologne.
Timmroth, Kfm. v. Frankf. a. D., schw. Kreuz.
v. Urlaub, General v. Eilenburg, S. de Bav.
Urfinus, Rgbef. v. Renkersdorf, St. Nürnberg.
Waltner, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Hamburg.
Wolff, Kfm. v. Götting, Hotel de Pologne.
Weimar, Gerber v. Dessau, Palmbaum.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 18. Juni Abds. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: R. F. Sannet, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Sals-
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.

Unser Commis Julius Illers von hier ist nicht
mehr in unserem Geschäft.
Leipzig, den 18. Juni 1854.

Albert Leppoc & Drucker.

An Fräulein Henriette Illgen.

Wenn Amors Pfeil ein liebend Herz berührt,
Und Hymen dann der Braut den Kranz entführt,
Hat sicherlich sein Bogen nicht versagt!
D'rum bring' ich heut' als Aesculap das Beste,
Die Medicin, zu Deinem Wiegenfeste:
Daß Dir noch oft Dein Lebensmorgen tagt!

Leipzig, am 19. Juni 1854.

Wir gratuliren dem Herrn C. Richter zu seinem 52 jährigen
Geburtstage, ein dreimal donnerndes Hoch!

Die drei bekannten Damen.

Leipzig, den 19. Juni 1854.

Heute
Generalversammlung des Logau-Nieder-
würschnitzer Steinkohlenbau-Vereins
Kramerhaus, 2 Treppen, um 2 1/2 Uhr.

19. Heute Club!